

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 82 (1956)  
**Heft:** 22

**Artikel:** Riviera  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-495723>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

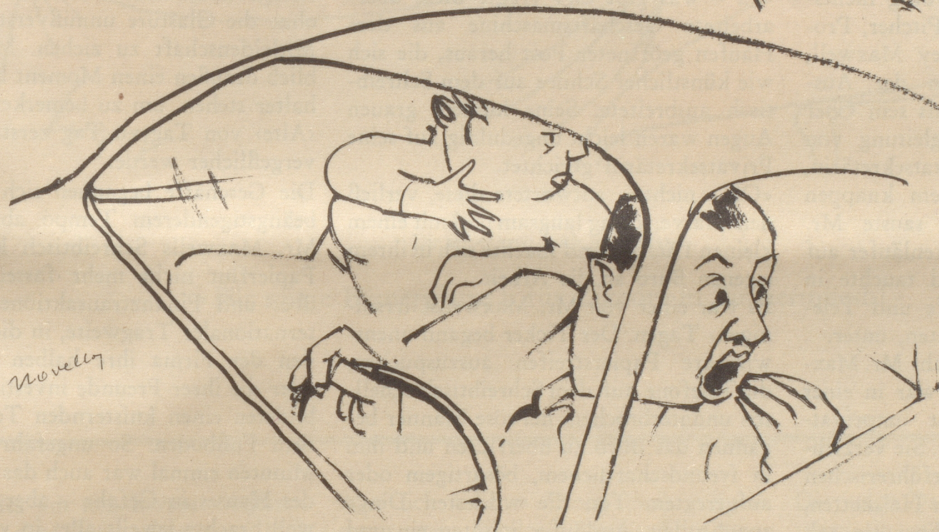
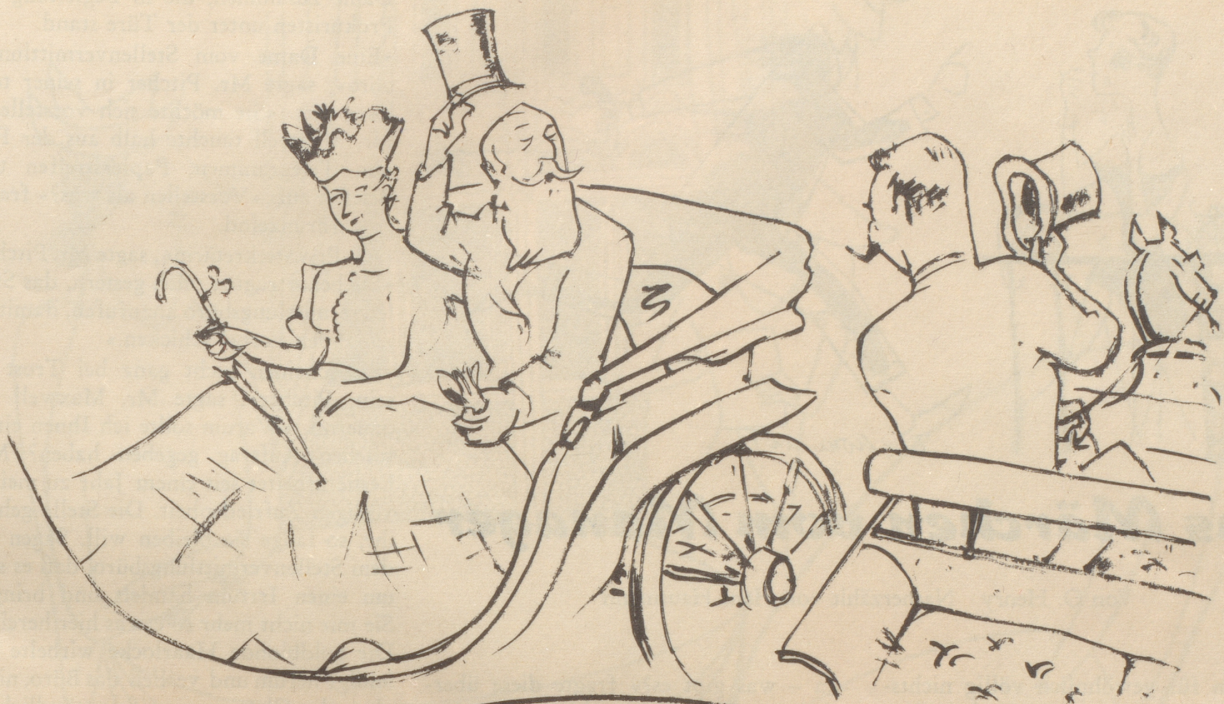
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 24.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Grüß-Austausch einst und heute

### Quiz des Tages

Was hat Sie an der Hochzeit von Monaco am meisten beeindruckt?

- Die Schönheit der Braut
- Die Melancholie des Bräutigams
- Die Spesen von über 200 Millionen franz. Francs für die Festlichkeiten
- Der von Aga Khan geschenkte Rolls-Royce???

Antwort des nüchternen Schweizers: Nichts von alledem, sondern der schöne Brauch, daß die Bürger von Monaco keine Steuern zahlen! bi

### Riviera

Der Film-Festival von Cannes ist ein großer Erfolg geworden. Der «Vorfilm» in Monte Carlo hat sich, wie nicht anders zu erwarten war, als gute Zugnummer bewährt ...

Spencer



### Wie man's nimmt

Monsieur und Madame spazieren unweit Paris der Seine entlang. Vor ihren Augen keucht ein Schleppdampfer mit drei schwerbeladenen Frachtkähnen flussaufwärts. «Siehst du, Frau», meint der Mann, «gerade wie bei uns: Die Kähne, die sich ziehen lassen, das ist die Frau; der Mann ist der Schlepper, der immer arbeitet und sich abmüht.» - «Wie man's nimmt», sagt die Frau; «der Dampfer qualmt, stöhnt, macht große Wellen. Wir armen Frauen tragen all die Lasten stillschweigend - wie die drei Kähne da drüben.» Dick